



Ranglisten-Richtlinie des Fechterbundes Sachsen-Anhalt

Die Richtlinie zur Teilnahme am Wettkampfsystem des Fechterbundes Sachsen-Anhalt (FBSA) und zur Startberechtigung bei nationalen (DFB-Q-Turnieren/Deutsche Meisterschaften) und internationalen Turnieren (CC-Turniere/JWC/WC-Turniere), nachfolgend Ranglisten-Richtlinie des FBSA, regelt das Ranglisten-System des Fechterbundes Sachsen-Anhalt, die Voraussetzungen für den Start bei Turnieren des FBSA, des DFB, sowie höherwertigeren Ausrichtern (EFC/FIE). Grundlagen der Ranglisten-Richtlinie des FBSA sind die Ordnungen des DFB und die Sportordnung des FBSA.

1. Ranglisten-Turniere des FBSA

1.1 Das Präsidium des FBSA beschließt den jährlichen Wettkampfkalender des FBSA.

1.2. Die Ranglisten werden nach Altersklassen (Aktive / Junioren / A-Jugend / B-Jugend, Schüler), getrennt für die Waffen Florett und Degen geführt. Die Schüler-Jahrgänge (nur Florett) werden getrennt geführt. Eine Rangliste im Säbel, sowie eine Senioren-Rangliste (alle Waffen) wird nicht geführt.

1.3. Jede Rangliste benennt Ranglistenturniere des FBSA und (außer bei Schülern) Q-Turniere des DFB. Für die Ranglisten-Turniere des FBSA gibt es gemäß der erreichten Platzierung folgende Punkte:

Punktetabelle 1:

Schüler:	ab B-Jugend:	
Platz 1	Platz 1	12 Punkte
Platz 2	Platz 2	10 Punkte
Platz 3	Platz 3	9 Punkte
Platz 4		8 Punkte
Platz 5	Platz 5-8	6 Punkte
Platz 7-12	Platz 9-12	5 Punkte
Platz 13-18	Platz 13-16	2 Punkte
Platz 19-24	Platz 17-24	3 Punkte
Platz 25-32	Platz 25-32	2 Punkte
Platz 33-48	Platz 33-48	1 Punkt

1.4. Wertungen:

- FBSA- Q- Turniere: Bei den FBSA-Q- Turnieren werden die Fechter/Innen immer nach der tatsächlichen Platzierung bewertet.
- DFB- Qu.- Turniere erhalten eine Aufwertung mit dem Multiplikator 10.
- Die Mitteldeutschen Meisterschaften (MDM) gehen mit dem Multiplikator 2 in die Ranglisten-Wertung ein. Sie sind im Wettkampfkalender definiert.
- Die ostdeutschen Landesverbände beschlossen mit der Saison 2015/2016 eine gemeinsame Ausrichtung von Ranglistenturnieren im Schüler – und B-Jugend-Bereich. Diese gehen mit dem Faktor 3 in die Ranglisten-Wertung ein. Diese Turniere sind im Wettkampfkalender definiert.

Zum Ende des Wettkampfjahres erfolgt eine Abwertung der Rangliste mit dem Faktor 10. Das Ergebnis der Abwertung geht in die Rangliste des neuen Wettkampfjahres ein.

1.5. Die Meldungen für die Landesranglisten- Turniere erfolgen durch den Verein des Fechters/der Fechterin (i.d.R. über das Online-Meldesystem des DFB). Eine Meldung durch den Sportler/die Sportlerin selbst oder einen Familienangehörigen ist nicht zulässig.

1.6. Nimmt ein Sportler/eine Sportlerin nicht an einem RL- Turnier teil, hat er/sie sich rechtzeitig (spätestens vier Tage vor WK-Beginn) beim verantwortlichen Trainer abzumelden. Im Krankheitsfall ist auf jeden Fall vor Wettkampfbeginn darüber zu informieren und ein ärztliches Attest vorzulegen.

1.7. Ergeben sich durch Nichtteilnahme bei einem Wettkampf Gebühren (Stornogebühren u.ä.), sind diese vom Sportler/Sportlerin oder vom Verein zu tragen.

1.8. Für die Landesranglisten-Turniere sind entsprechend der Ausschreibungen Kampfrichter selbst zu stellen. Dabei ist anzustreben, dass der/die Kampfrichter/in eine Landeskampfrichter-Lizenz besitzt.

1.9. Voraussetzung für einen Start bei allen Turnieren des FBSA und des DFB ist ein gültiger Fechtpass einschließlich Fechtpassverlängerung für die Jahre 2018/2019, bei Fechter/Innen unter 18 Jahren außerdem ein gültiges, im Fechtpass eingetragenes Gesundheitszeugnis.

1.10. Startet ein Fechter/eine Fechterin ohne gültige Fechtpassverlängerung, sind die DFB erhobenen Gebühren von ihm/ihr selbst oder dem Verein zu begleichen.

1.11. Jeder Fechter/jede Fechterin unterwirft sich mit der Teilnahme an einem Ranglisten-Turnier den aktuell geltenden Vorschriften des DFB bzw. des FBSA (Sportordnung).

1.12. Die Altersklasseneinteilung für die Saison 2018/2019 ist wie folgt:

Schüler:

Jüngster Schüler-Jahrgang: 2009 und jünger

Mittlerer Schüler-Jahrgang: 2008

Ältester Schüler-Jahrgang: 2007

B-Jugend:

Jüngerer Jahrgang: 2006

Älterer Jahrgang: 2005

A-Jugend: 2004-2002

Junioren: 2001-1999

Aktive: 1998 und älter

1.13 Qualifikations-Turniere für Deutsche Meisterschaften (ab B-Jugend) /Landesranglisten-Turniere:

Florett:

Schüler (8 Turniere/ 5 Wertungen):

- Bitterfelder Schwert (Bitterfeld – MDM - zweifache Wertung)
- Wittenauer Fuchs (Berlin)
- Wichtel-Turnier (Schkeuditz)
- Schüler-Turnier (Leipzig)
- LEM Sachsen-Anhalt (Wolfen)
- Wenzel-Pokal (Altenburg – dreifache Wertung)
- Petermännchen-Turnier (Schwerin – dreifache Wertung)
- Schüler-Turnier (Jena)

B-Jugend (7 Turniere/ 5 Wertungen):

- Bitterfelder Schwert (Bitterfeld)
- Wittenauer Fuchs (Berlin – dreifache Wertung)
- LEM Sachsen-Anhalt (Wolfen)
- König-Pokal (Halle – dreifache Wertung)
- Petermännchen-Turnier)
- Flughafen-Turnier (Schkeuditz)
- MDM Dresden (Dresden – zweifache Wertung)

A-Jugend (6 Turniere/ 4 Wertungen):

- Fair-Resort-Cup (Jena – **nur DFL**)
- SCB-Pokal (Berlin)
- Münchener Kindl (München – **nur HFL**)
- Sparkassen-Cup (Moers – **nur DFL**)
- A-Jugend-Q-Turnier (Cannstatt – **nur HFL**)
- LEM Sachsen-Anhalt (Merseburg)
- König-Pokal (Halle – MDM – zweifache Wertung)
- Flughafen-Turnier (Schkeuditz)

Junioren (DFL: 8 Turniere/ 4 Wertungen; HFL: 8 Turniere/ 4 Wertungen):

- Berlin Open (Berlin)
- MDM Jena (Jena – zweifache Wertung)
- Junioren-Turnier (Jena)
- SCB-Pokal (Berlin)
- Aktiven-Turnier (Burgsteinfurt – **nur HFL**)
- Jun.-Q.-Turnier (Burgsteinfurt – **nur HFL**)
- U23-Turnier (Esslingen – **nur HFL**)
- Aktiven-Turnier (Cottbus – **nur DFL**)
- Junioren-Turnier (Moers – **nur DFL**)
- U23- Turnier (Göppingen - **nur DFL**)
- LEM Sachsen-Anhalt (Merseburg)

Aktive (5 Turniere/ 3 Wertungen):

- Berlin Open (Berlin)
- MDM Jena (Jena – zweifache Wertung)
- Aktiven-Turnier (Cottbus)
- EFC- U23-Turnier (Göppingen)
- LEM Sachsen-Anhalt (Merseburg)

Degen:

B-Jugend (5 Turniere/ 3 Wertungen):

- Kleiner Weißer Bär (Berlin – dreifache Wertung)
- Degen-Turnier (Oelsnitz)
- Degen-Turnier (Saalfeld – dreifache Wertung)
- LEM Sachsen-Anhalt (Wolfen – dreifache Wertung)
- MDM (Bautzen – zweifache Wertung)

A-Jugend (8 Turniere/ 5 Wertungen):

- Degen-Turnier (Oelsnitz)
- A-Jugend-Q-Turnier (Bonn)
- SCB-Pokal (Berlin)
- A-Jugend-Q-Turnier (Heidenheim – **nur HD**)
- Stadtwerke-Pokal (Saalfeld)
- A-Jugend-Q-Turnier (Solingen – **nur DD**)
- Degen-Turnier (Leipzig)
- LEM Sachsen-Anhalt (Merseburg)
- MDM Bautzen (Bautzen – zweifache Wertung)

Junioren (9 Turniere/ 5 Wertungen):

- Offene Berliner Meisterschaften (Berlin)
- Degen-Turnier (Oelsnitz)
- SCB-Pokal (Berlin)
- Jun.-Q-Turnier (Bad-Segeberg)
- Jun.-Q-Turnier (Offenbach – **nur HD**)
- Jun.-Q-Turnier (Osnabrück)
- LEM Sachsen-Anhalt (Merseburg)
- Degen-Turnier (Leipzig)
- MDM (Bautzen – zweifache Wertung)

Aktive (DD – 7 Turniere/ 4 Wertungen; HD: 8 Turniere/5 Wertungen)

- Offene Berliner Meisterschaften (Berlin)
- Degen-Turnier (Oelsnitz)
- Aktiven-Q-B-Turnier (Heidelberg - **DD + HD**)
- Aktiven-Q-B-Turnier (Reutlingen - **nur HD**)
- Aktiven-Q-B-Turnier (Mannheim - **nur DD**)
- Aktiven-Q-B-Turnier (Berlin – **nur HD**)
- LEM Sachsen-Anhalt (Merseburg)
- Degen-Turnier (Leipzig)
- MDM (Bautzen – zweifache Wertung)

Anm.: Ab der A-Jugend gehen Punkte aus Deutschen Meisterschaften mit in die Ranglisten-Wertung ein.

2. Qualifikationsturniere des DFB

2.1. Qualifikationsturniere des DFB werden im Wettkampfkalender des FBSA veröffentlicht, die Ausschreibungen sind im Online-Meldesystem des DFB, der Homepage des DFB und der FBSA und/oder Vereins-Webseite zu finden.

2.2. Die Meldungen zu diesen Turnieren erfolgen durch den Verein des Fechters/der Fechterin.

2.3. Betreuer und Kampfrichter sind von den Vereinen selbst zu stellen. Für Kampfrichter gelten die Regelungen des DFB lt. Ausschreibung.

3. Deutsche Meisterschaften

3.1 Die Startberechtigung bei Deutschen Meisterschaften einschließlich der Anzahl der Landesplätze wird durch den DFB geregelt.

3.2. Der FBSA meldet grundsätzlich alle Fechter/Innen für die Teilnahme an den jeweiligen Deutschen Meisterschaften, die sich über die Leistungsquote des DFB qualifiziert haben.

3.3. Um über die Landesquote gemeldet zu werden müssen Fechter grundsätzlich folgende Kriterien erfüllen:

3.3.1. Sie müssen eine Platzierung auf der FBSA- Rangliste erreicht haben, die der Landesquote entspricht, wobei Fechter/eine Fechterin, die über die Leistungsquote qualifiziert sind und ausländische Fechter heraus gerechnet werden.

3.3.2. Sie müssen mindestens 60% der Q-Turniere für die Rangliste des FBSA Punkte erzielt haben, wobei bei ungerader Anzahl von Q-Turnieren abgerundet wird. Von der 60%-Regel sind Sportler/Innen ausgenommen, die neben ihrer Hauptwaffe die Qualifikation in der Zweitwaffe gefochten haben und sich nach der Landesrangliste für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert haben.

3.3.3. Sie müssen mindestens 50% der FBSA-RL- Turniere gefochten haben, die mit der dreifachen Wertung in die RL-ST eingehen, wobei bei ungerader Anzahl von Q-Turnieren abgerundet wird. Von der 50%-Regel sind Sportler/Innen ausgenommen, die neben ihrer Hauptwaffe die Qualifikation in der Zweitwaffe gefochten haben und sich nach der Landesrangliste für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert haben.

3.3.4. Sie müssen mindestens auf einem Q-Turnier, das außerhalb Sachsen-Anhalts stattfindet, Punkte erzielt haben. Q-Turniere für die DFB-Rangliste gelten auch für die FBSA- Rangliste.

3.4. Erfüllen nicht genügend Fechter/Innen alle Qualifikationskriterien, entscheidet der FBSA gemeinsam mit dem verantwortlichen Disziplintrainer des FBSA unabhängig von der Rangliste den nachrückenden Fechter/Fechterin.

3.5. Fechter/Innen, die für die Deutschen Einzelmeisterschaften der B-Jugend durch den Disziplintrainer nominiert wurden, sind verpflichtet, für den FBSA beim Länderpokal (Mannschaft) anzutreten. Da bei der B- Jugend Verbandsmannschaften antreten, werden keine Vereinsmannschaften gemeldet. Der verantwortliche Disziplintrainer des FBSA entscheidet über die Zusammensetzung der Verbandsmannschaft/en.

3.6. Die Bestätigung der Meldung zu den Deutschen Meisterschaften im Online-Portal des DFB erfolgt durch den VP Leistungssport oder einem von ihm Beauftragen (z.B. Disziplintrainer des FBSA). Vereine müssen ihre Fechter/Innen und Mannschaften rechtzeitig (mind. 4 Wochen) vorher im Online-Meldeportal anmelden. Ohne eigenen Meldezugang ist die Anmeldung per E-Mail dem VP Sport zu übermitteln. Nachmeldungen nach Ablauf der Meldefristen sind nicht mehr möglich.

3.7. Erfolgte Meldungen können dem Online-Meldesystem entnommen werden. Der Verband bemüht sich, den gemeldeten Fechtern/Fechterinnen bzw. meldenden Vereinen eine Bestätigung zukommen zu lassen, ist hierzu aber nicht verpflichtet.

3.8. Der Verband hat die Möglichkeit, abhängig von seinen finanziellen Mitteln, das Startgeld für die Teilnehmer/Innen der Deutschen Meisterschaft, sofern sie Mitglied des FBSA sind, zu übernehmen. Sollte sich der Verband aus finanziellen Gründen nicht in der Lage sein, wird er die betroffenen Fechter und Vereine rechtzeitig vor den Meisterschaften informieren.

3.9. Soweit der DFB die Stellung von Pflichtkampfrichtern verlangt, können die dafür entstehenden Kosten (oder ggf. die Ablöse) abhängig von den vorhandenen finanziellen Mitteln, vom FBSA übernommen werden. Sollte sich der Verband aus finanziellen Gründen nicht in der Lage sein, wird er die betroffenen Fechter und Vereine rechtzeitig vor den Meisterschaften informieren.

3.10. Der FBSA stellt nach Möglichkeit für Deutsche Meisterschaften im Jugendbereich (B-Jugend bis Junioren) jeweils mindestens einen qualifizierten Trainer (i.d.R. der verantwortliche Disziplintrainer des FBSA) und/oder Betreuer. Ein Anspruch auf Betreuung durch den Verband oder die Anwesenheit eines qualifizierten Trainers besteht nicht. Bei den Aktiven kann der Verband nach Ermessen einen Betreuer oder Offiziellen entsenden.

3.11. Ein Anspruch auf Zahlung von Fahrt- oder Übernachtungskosten für Wettkampfteilnehmer besteht nicht. In Einzelfällen (bei sozialen Notlagen) kann das Präsidium einen Zuschuss auf Antrag und Vorlage eines Nachweises der Notlage gewähren. Betreuer, die nicht unmittelbar vom Verband gestellt wurden, werden keinesfalls bezuschusst.

3.12. Tritt ein Fechter/eine Fechterin oder eine Mannschaft zu den Deutschen Meisterschaften nicht an, ohne sich hinreichend abgemeldet zu haben (i.d.R. ärztliches Attest), kann der Verband von dem Verein des Betroffenen den dadurch entstandenen finanzielle Schaden (z.B. Kampfrichterkosten, Strafgebühren) erstattet verlangen.

4. Internationale A- Jugend- Q-Turniere (CC-Turniere)

4.1. Modus und Qualifikation richten sich nach den Vorgaben von FIE, EFC und DFB.

4.2. Die Meldung erfolgt über die Vereine an den DFB, der die weitere Meldung vornimmt.

4.3. Fechter/Innen, die sich über die Quotenregelung des DFB für Turniere qualifiziert haben, kann der FBSA die Gesamtkosten oder ggf. Teile der Fahrt- und Betreuerkosten abzüglich des Eigenanteils übernehmen. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

4.4. Für sonstige CC-Turniere, die nicht als Q-Turniere des DFB benannt sind, trägt der entsendende Verein alle anfallenden Kosten. Der FBSA kann nach Vorlage einer sportlichen Begründung (max. fünf Tage vor WK-Beginn) auf Antrag im Einzelfall eine Kostenübernahme zu Teilen oder insgesamt übernehmen. Eine Verpflichtung hierzu besteht nicht.

5. Sonstige internationale Q-Turniere (WC, JWC, IT-QB)

5.1 Es gelten die Regeln unter Ziffer 4.3. entsprechend. Auch bei Aktiven, die einen entsprechenden Kaderstatus aufweisen, kann nach Ermessen eine Bezuschussung erfolgen.

Halle/Magdeburg, den 15.07.2018